

KURZ ERKLÄRT: NOVELLE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES

Unsere **Mission** ist die **Modernisierung des Landes**. Damit Deutschland nach einem Jahrzehnt ausgebliebener Reformen wieder zur Spitze der Weltwirtschaft aufsteigen kann, wollen wir unsere Unternehmen – Handwerk, Mittelstand, Industrie und Selbstständige – von bürokratischen Fesseln befreien. Deutschland darf nicht in Langsamkeit ersticken, sobald man auf behördliches Handeln angewiesen ist. Nur mit einer **radikalen Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren auf allen Ebenen** wird uns die **Wirtschaftswende in Deutschland** gelingen.

Mit dem Planungsbeschleunigungsgesetz haben wir bereits für schlankere und schnellere Verfahren beim Bau von Schienen, Straßen, Brücken und Stromtrassen gesorgt. Mit der **Novelle des Bundesimmissionsschutzgesetzes** starten wir nun den nächsten **Genehmigungsturbo, damit Industrieanlagen schneller gebaut werden**.

Wer in neue, leistungsfähigere und umweltfreundlichere Anlagen investieren möchte, soll das auch tun können. Bisher füllten Genehmigungsunterlagen für Industrieanlagen viele Aktenordner und tausende Seiten Papier. **Die Fraktion der Freien Demokraten im Bundestag räumt den Weg frei für alle, die in den Standort Deutschland investieren wollen.** Das heißt konkret:

- Wir führen die elektronische Antragstellung ein, verschlanken und digitalisieren die Verfahren insgesamt und beschleunigen sie damit.
- Wir schaffen Klarheit, dass Genehmigungsfristen starten, sobald die Unterlagen vollständig sind.
- Wir durchbrechen den Teufelskreis aus schier unendlichen Nachforderungen der Behördenseite und verhindern so effektiv Fristverzögerungen.
- Und künftig gilt: Äußert sich eine zusätzlich beteiligte Behörde nicht innerhalb einer Frist, kann das Verfahren auch ohne Rückmeldung weiterbearbeitet werden.
- Einen zusätzlichen Turbo bekommen Anlagen zur Herstellung erneuerbarer Energien und Wasserstoff.